

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) präsentiert die neuen Festivalmotive für 2020 und seine neue Wortmarke

Stuttgart, 28. August 2019

Endlich ist es soweit: Das Internationale Trickfilm-Festival präsentiert sein neues Design für 2020. Sechs nackte Comic-Tiere werden das ITFS im nächsten Jahr repräsentieren. Der neue Festivaltrailer „Nackt ertappt“, den das Stuttgarter Studio Seufz zusammen mit der Film- und Medienfestival gGmbH entwickelt, prägt das Design der 27. Festival-Ausgabe. Im Zuge dessen wird nun auch die neue Wortmarke des ITFS vorgestellt. Das 27. ITFS findet vom 5. bis 10. Mai 2020 statt.

In kurzen Film-Sequenzen werden die Zuschauer*innen Zeuge der charismatischen Tiere in ganz privaten, menschlichen Alltags-Situationen – vor dem Kleiderschrank, im Bad, beim Sport. Die Tiere sind so menschlich, dass sie sich plötzlich peinlich berührt und ertappt fühlen – schließlich sind alle nackt. Nur „Trixi“, Festivalmaskottchen des ITFS, schlürft unbeeindruckt im Kinossessel ihre Limo und wartet auf den Start des Trickfilm-Festivals.

Die Stuttgarter Animationsprofis von Studio Seufz haben das Konzept „Nackt ertappt“ erarbeitet und produzieren den Trailer zum Launch im Februar 2020. „Der Stil ist sehr minimalistisch und auf die Figuren fokussiert; es gibt kaum Hintergründe oder andere, ablenkende Elemente. Wir versuchen durch obsessiven Minimalismus und mystische Absurdität aufzufallen und zu beeindrucken“, erklären die Regisseure Anselm Pyta und Benedikt Hummel. Die einzelnen Figuren (Fuchs, Ente, Pferd „Trixi“, Pinguin, Lamm und Frosch) werden Plakate und Printprodukte, die Website und alle weiteren Kommunikationsmittel des 27. ITFS zieren - und damit überall von Fans „nackt ertappt“ werden.

Die neue Wortmarke ITFS

Neben dem neuen Design für 2020 wird fortan die überarbeitete Wortmarke das Festival repräsentieren. Die vier markanten Buchstaben und die Silhouette des Ackerpferds Trixi, des Festivalmaskottchens, etablieren einen aussagekräftigen Stil in der Außenkommunikation, der ab sofort ganzjährig zum Einsatz kommt. „Die neue Wortmarke ist schlicht und einprägsam, erstmals fokussieren wir uns auf die Abkürzung ‚ITFS‘, die sich national und international etabliert hat“, so Prof. Ulrich Wegenast, Künstlerischer Geschäftsführer des ITFS. Der farbige Balken wird dem jährlichen Farbschema angepasst und unterstreicht so das Festival-Design. Entwickelt wurde die Wortmarke von der Stuttgarter Agentur infact.digital.

Über das ITFS

1982 gegründet, ist das ITFS eines der weltweit größten und wichtigsten Festivals für Animationsfilm. Auf dem Festival wird die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Visual Effects, Architektur, Kunst, Design, Games und Musik präsentiert. 2019 kamen rund 80.000 Zuschauer*innen nach Stuttgart, um ca. 1.000 Filme auf dem Open Air und in den Stuttgarter Innenstadtkinos zu sehen. Parallel zum ITFS findet die FMX statt. Als Europas größte Konferenz für Animation, Effekte, Games und immersive Medien veranstaltet die FMX gemeinsam mit dem ITFS die Businessplattform Animation Production Days, dem einzigen auf Animationsprojekte spezialisierten Koproduktion- und Finanzierungsmarkt in Deutschland.

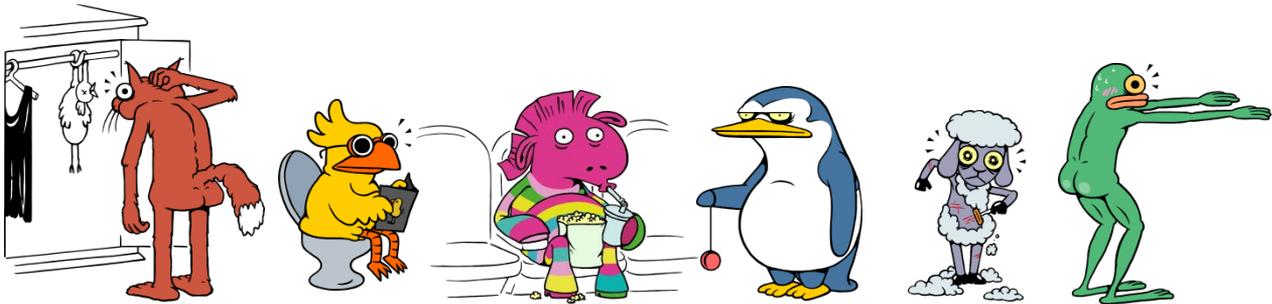
www.ITFS.de

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@festival-gmbh.de

Katrin Dietrich, dietrich@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-102, Rebecca Pfister: pfister@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-120

Die neuen Designs im Überblick:

Festivalmotive des 27. Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart



Wortmarke des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS)

